

Eine Veranstaltung des
Paritätischen Wohlfahrtsverband-
des Gesamtverband

in Kooperation mit dem
Paritätischen Landesverband
NRW



Bundesweite Arbeitstagung

für fachliche Leitungskräfte, pädagogische Mitarbeiter/innen von Trägern im Übergangssystem Schule und Beruf und für Multiplikator/inn/en an Schulen

"Irren ist menschlich - Psychische Störungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Erkennen, Umgang, Unterstützung"

Termin: **Mittwoch, den 6.11.2013**
09.30 Uhr bis
Donnerstag, den 7.11.2013
16.00 Uhr

Tagungsort: **Recklinghausen**
(genaue Ortsangabe erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung und Teilnahme)

"Irren ist menschlich" - Psychische Störungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Erkennen, Umgang, Unterstützung.

Sozialpädagog/inn/en, Sozialarbeiter/innen, Anleiter/innen und Beratungsfachkräfte in den Einrichtungen der Beschäftigungsförderung, der Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe klagen zunehmend über schwieriger werdende Jugendliche, über Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten und großer Ratlosigkeit ihrerseits, was und wie sie diese Jugendlichen im Handlungsfeld Übergang Schule - Beruf erreichen können. Immer wieder tauchen dann auch Fragen auf, "ist das Verhalten überhaupt normal" ohne fachlich genauer zu wissen, was denn mit dem und der Jugendlichen wirklich los ist.

In einer zweitägigen Fachveranstaltung, die gekennzeichnet sein wird durch kleine fachliche Inputs, Kleingruppenarbeit und Arbeit an eigenen Fallbeispielen, werden die Teilnehmenden u.a. verschiedene Formen psychischer Störungen kennenlernen, was bei verschiedenen Störungsbildern zu beachten ist, wie ich mit suizidgefährdeten Teilnehmenden umgehe, welche unterstützenden Anlaufstellen im Gemeinwesen (weiter)helfen können, wie eine konstruktive Gesprächsführung mit an einer psychischen Störung leidenden Teilnehmenden aussehen kann. Gelernt wird an der Analyse von vorgegebenen oder selbst mit gebrachten Einzelfallbeispielen.

Die Veranstaltung ist aufgrund der Veranstaltungsform auf maximal 30 Teilnehmende begrenzt.

Organisatorisches:

Teilnahmebeitrag ohne Übernachtung: 70,- €

(einschließlich 19% Mehrwertsteuer: beinhaltet 2 Mittagessen, Tagungsgetränke. Wir werden Ihnen eine Anmeldebestätigung mit der Bankverbindung nach Eingang Ihrer Anmeldung ab dem 15. Oktober zu-senden. Das Platzkontingent ist auf max. 30 Personen beschränkt. Interessent/inn/en, die wir nicht be-rücksichtigen können, werden wir umgehend informieren.

Eine evtl. notwendige Übernachtung in einem Hotel müssen Sie bzw. ihr Träger selbst organisie-ren und bezahlen.

Idee und Konzept: Reiner Mathes (Paritätischer LV NRW), Tel. 0201/89533-22

Referent: Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek

Tagungsorganisation: Reiner Mathes, Beate Ramjoué, Paritätischer LV NRW

Ihre schriftliche Anmeldung (siehe beigefügtes Anmeldeformular) richten Sie bitte umge-hend, spätestens bis zum 15. Oktober an Frau Beate Ramjoué.

Anmeldung: Der Paritätische, LV NRW, Beate Ramjoué, Tel: 0201/89533-12 (Mo + Fr)
Fax: 0201/89533-25

E-Mail: beate.ramjoue@paritaet-nrw.org

Informationen über Jugendsozialarbeit im Paritätischen Wohlfahrtsverband erhalten Sie unter:

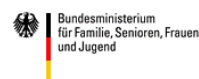
<http://www.jugendsozialarbeit-paritaet.de>



Teilnahmebedingungen:

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Nach Rechnungseingang, die mit der Anmelde- und Teilnahmebestätigung versandt wird, ist der Teilnahmebeitrag auf das auf der Rechnung ausgewiesene Konto zu überweisen.
2. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt; die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen!
3. Der Rücktritt von der Anmeldung bedarf der Schriftform. Der Rücktritt vor unserer schriftlichen Bestätigung ist kostenfrei.
4. Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50%, bei Rücktritt später als sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmebeitrags ein, sofern Sie keine geeignete Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann.
5. Wir behalten uns die Absage von Veranstaltungen, z. B. bei Ausfall eines Dozenten /einer Dozentin oder zu geringer Teilnehmendenzahl, vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen des Programms so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnehmendengebühr.
6. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.
7. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband NRW übernimmt vor, während und nach der Veranstaltung keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Diebstähle. Der Veranstalter haftet in keinem Fall für Personen- und Sachschäden, die er nicht selbst direkt zu verantworten hat. Inhalt und Durchführung der Veranstaltungen lie-gen im Verantwortungsbereich des jeweiligen Veranstaltungsleiters.
8. Falls die Veranstaltung aus irgendwelchen Gründen terminlich oder örtlich verlegt, ganz oder teilweise abge-sagt wird, oder die angemeldete Thematik in eine andere stattfindende Thematik eingegliedert wird, begründet dies gegenüber dem Veranstalter keinerlei Regressansprüche.

Die Tagung findet im Auftrag und mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt



Der Programmvorschlag:

Mittwoch, den 06.11.2013

09.30 – 10.00	Anreise, Anmeldung, Begrüßungskaffee	
10.00 – 10.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Einführung in das Thema	Reiner Mathes, Paritätischer Wohlfahrtsverband
10.30 – 12.30	Vortrag, Diskussion u. Kleingruppenarbeit	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
12.30 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 15.00	Kleingruppenarbeit zum Thema	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
15.00 – 15.15	Kaffeepause	
15.15 – 16.30	Kleingruppenarbeit zum Thema	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
16.30 – 17.00	Gemeinsame Reflektion	Reiner Mathes, Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek

Donnerstag, den 07.11.2013

09.30 – 09.45	Der Tagesvorblick, Organisatorisches	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
09.45 – 11.00	Netzwerke für die Beratung und Unterstützung psychisch Erkrankter Welche Institutionen/Anlaufstellen können helfen? Was brauche ich zum Handling?	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
11.00 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 12.30	Kleingruppenarbeit, Rollenspiele, Fallarbeit Einzelfallbeispielanalyse, Konstruktive Gesprächsführung mit Teilnehmenden	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
12.30 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 14.45	Fortsetzung der Kleingruppenarbeit: Einzelfallbeispielanalyse, Konstruktive Gesprächsführung mit Teilnehmenden	Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek
14.45 – 15.00	Kaffeepause	
15.00 – 16.00	Offene Fragen, Kurzes Resümee und Ende der Veranstaltung	Reiner Mathes, Dipl. Psych. Sebastian Bartoschek